

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2021 | 12x pro Jahr | Nr. 315



Auch als App zum Downloaden!

„DANKBARKEIT“



Entfesselt die *Fülle* des Lebens.
Sie verwandelt das was wir haben in *genug* und *mehr*.
Durch sie wird eine einfache Mahlzeit
zu einem *Festessen*,
ein Haus zu einem *Heim*,
und ein Fremder zu einem *Freund*.
Sie gibt unserer Vergangenheit einen *Sinn*,
bringt *Frieden* in unsere *Gegenwart* und schafft
eine *Vision* für die Zukunft.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wohl niemand hätte dies für möglich gehalten. Die aktuelle Situation mit den Massnahmen zum Schutz der Menschen hat uns alle fest im Griff – es ist leider noch kein Ende absehbar. Lassen wir uns in unserem Leben zu sehr von der Berichterstattung beeinflussen? Wir tun gut daran, die Welt etwas entspannter zu sehen, einfach die Verantwortung für uns und unsere Mitmenschen wahrzunehmen. Wir haben nicht die Macht, etwas an den Umständen zu ändern – ABER wir haben die Macht über unser Verhalten, unsere Worte, unser Tun oder Nicht-Tun und unsere Toleranz – so haben wir grossen Einfluss auf uns, unser Befinden und unsere direkte Umwelt. Hierbei wünsche ich uns allen, das richtige Mass zu finden.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, den Mut zu überwinden. Die Geduld und die Kraft, Freude und Zuversicht aufzubauen und vor allem auch zu verbreiten.

Heinz Keller, Gemeindepräsident

Neujahrsapéro kann leider nicht stattfinden

Auf unser Highlight zum Jahresbeginn, am traditionellen Neujahrsapéro, gemeinsam mit viel guter Laune in Gesellschaft vieler netter Leute auf das neue Jahr anzustossen, müssen wir verzichten. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage hat der Gemeinderat beschlossen, den Neujahrsapéro am 02. Januar 2022 abzusagen.

Gemeinderat

Verwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Über Weihnachten und Neujahr bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Bis am Donnerstag, 23. Dezember 2021, 16.30 Uhr, werden wir Sie wie üblich bedienen. **Ab Montag, 03. Januar 2022, 08.30 Uhr**, sind wir wieder für Sie da. In Notfällen ist die Verwaltung wie folgt erreichbar:

Bestattungsamt, Telefon 058 346 90 39 / Bauamt und Werkhof, Telefon 079 913 00 74 (Pikettnummer)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Beiträge des Kantons an die Aufwendungen der Gemeinde an die Spitex 2021

Die Restfinanzierung gemäss Art. 25a Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung zur Finanzierung der von den Krankenversicherungen und Versicherten nicht gedeckten Restkosten für die ambulante Pflege – Spitex – ist im KVG geregelt. Gemäss § 27a TG KVG beteiligt sich der Kanton mit einem Beitrag von 40% an den anrechenbaren Kosten der Gemeinden für die ambulante Pflege, welche gesamthaft im Thurgau rund 20 Mio. Franken ausmachen. Im Gegenzug ist der Beitrag an die Langzeitpflege erhöht worden. Die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg erhält den Betrag von CHF 82'463.64, welche 40% der anrechenbaren Kosten entspricht.

Geschützte Kulturobjekte NHG – Gemeinde-Beitrag an Sanierung Kraftzentrale, Schönenberg

Das Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau hat mit der Verfügung vom 05. November 2021 die denkmalpflegerisch anrechenbaren Kosten für die oben genannten Sanierungsarbeiten des Gebäudes mit der Vers. Nr. 464-0398 auf der Parzelle Nr. 447 in Schönenberg an der Thur festgelegt.

Das Gebäude Nr. 464-0398 steht als wertvolle Baute im Schutzplan der Gemeinde. Gemäss Beitragsreglement richtet die Gemeinde deshalb bei Sanierungen und Restaurierungen einen Beitrag von 10% der anrechenbaren Kosten aus.

VSG Sulgen – Integrationsförderung – Miteinbezug der Politischen Gemeinde

Im Konzept zur Integrationsförderung wird eine Auswahl an konkreten Ideen und Gedanken formuliert, wie die Integration in der VSG Sulgen auf verschiedenen Ebenen nachhaltig gefördert werden könnte. Es werden zudem Bezüge geschaffen zu den Qualitätskriterien, welche vom Schulnetz21 definiert worden sind sowie zum Lehrplan21. Die beiden Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg wurden angefragt, sich aktiv in der Umsetzung zu beteiligen, dass die vorhandenen Angebote, welche unseren Handlungsbereich betreffen, in einem Austausch zu prüfen und wo nötig zu optimieren sind. Zudem werden in dieser Zusammenarbeit für die Integrationsförderung auch mögliche Anlässe ins Auge gefasst und nach Möglichkeit gemeinsam umgesetzt.

Langfristiges Ziel ist nicht die Umsetzung sämtlicher Vorschläge in diese Arbeit, sondern das Schaffen einer Diskussionsgrundlage für unsere Entscheidungsgremien zur Auswahl weiterer konkreter Schritte und kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen.

Der Umfang für das Ressort beträgt in einem Jahr ohne spezielle Anlässe 2 – 3 Sitzungen. Projekte werden ergänzend in den Gemeinderat gebracht.

Der Gemeinderat begrüsst die Zusammenarbeit mit der VSG Sulgen und der Gemeinde Sulgen für die Förderung der Integration in unserer Gemeinde und bedankt sich bei der VSG Region Sulgen für die Erarbeitung des ausführlichen Konzepts. Es wird wohlwollend und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident

Unerwünschte Besucher – Augen auf!

Bei der frühen Dunkelheit werden vermehrt herumschleichende Personen gemeldet bei Liegenschaften oder in der Nähe von Fahrzeugen, welche dort nichts zu suchen haben. In Absprache mit der Polizei sind nachts vermehrt Patrouillen mit Fahrzeugen und auch zu Fuss in den Quartieren unterwegs – zur Prävention oder auch zur Sensibilisierung der Einwohner. Zögern Sie nicht, bei verdächtigen Feststellungen oder beim Beobachten von verdächtigen Personen den Polizeinotruf zu kontaktieren.

Wir und vor allem Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken. Helfen Sie mit – es lohnt sich.

Kantonspolizei / Gemeinderat

Swisscom Ausbau in Neukirch und Buhwil

Durch den Swisscom-Ausbau in der Kernzone von Neukirch konnte eine klare Leistungssteigerung erzielt werden. Leider ist die Breitbandversorgung der etwas ausserhalb liegenden Weiler immer noch sehr schlecht. Die Corona-Lage hat aufgezeigt, dass eine stabile und gute Breitbandversorgung wichtig ist und ein Standortvorteil für eine Gemeinde darstellt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Breitbandausbau im Gebiet Anwachs, Langhalden, Aspenrüti bis Hueb zusammen mit Swisscom voranzutreiben. Ziel ist es, im FTTS-Verfahren (Fiber to the Street) eine markante Leistungssteigerung zu erreichen. Die Grab- und Bauarbeiten wurden bereits gestartet und es darf im kommenden Frühling mit dem Abschluss der Arbeiten gerechnet werden.

Auch in Buhwil wird die Swisscom, ohne Beteiligung der Gemeinde, ihr Breitbandnetz bis zu den Sommerferien ausbauen. Mit der gewählten Ausbaumethode «Fiber to the Street» sind neu Bandbreiten bis zu 500Mbit/s möglich. Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohnerinnen und Einwohner im gesamten Gemeindegebiet ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen an ihrem Standort verfügbar sind. Weitere Informationen zum Swisscom-Netz sind unter www.swisscom.ch/netzausbau zu finden. Auch Kundinnen und Kunden von Anbietern, welche das Swisscom-Netz benutzen, (z.B. M-Budget oder Sunrise) können von der Leistungssteigerung profitieren. In Kradolf und Schönenberg steht zudem das gut ausgebaute und schnelle Netz der Telekabel Bischofszell AG zur Verfügung. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.teleb.ch.

Die Werkverwaltung oder der Ressortverantwortliche, Max Staub (m.staub@pgks.ch), steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.
Max Staub, Ressortleiter Werkbetriebe

Preis Tageskarten – Gemeinde GA

Aufgrund der Anfrage von mehreren Personen, den Preis für die Tageskarten / Gemeinde GA von aktuell CHF 45.- auf ein Niveau zu senken, wie diese in Gemeinden der näheren Umgebung der Fall ist, hat der Gemeinderat folgende Erwägungen gemacht. Im Jahr 2019 war der Verkauf der Tageskarten mit einem Minus von CHF -2'000.- knapp kostendeckend. Im Jahr 2020 hat die Corona Situation zu einem Fehlbetrag von CHF -17'000.- und 2021 zu einem Minus von rund CHF - 8'000.- (hochgerechnet) geführt, wobei die Verwaltungskosten der Reservation und Abwicklung nicht eingerechnet sind. Bis wir wieder eine akzeptable Auslastung und Kostendeckung haben, werden die Tageskarten weiterhin für CHF 45.- verkauft. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident

Mitteilungen des Steueramtes

Steuererklärung 2021 – Download eFisc

Im Januar werden allen steuerpflichtigen Personen die Steuerformulare 2021 zugestellt. Die Steuererklärungssoftware eFisc kann direkt von der Website der Kantonalen Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden.

Elektronische Übermittlung

Das Originalformular Steuererklärung 2021 ist **zusammen mit der unterzeichneten Quittung** und allen üblichen Belegen zur Steuererklärung dem Gemeindesteuernamt einzureichen. Wir bitten um Beachtung der Hinweise zur Erstellung der Steuererklärung mit dem PC und für die elektronische Übermittlung.

Einreichfrist 30. April 2022

Allfällige Fristverlängerungen können direkt über die Website der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg www.kradolf-schoenenberg.ch, Rubrik Gemeinde/Gemeindehaus/Steueramt, beantragt werden.

Ratenzahlungen 2022

Die Steuern 2022 können auch in **monatlichen Raten** bezahlt werden. Wer an dieser Zahlungsmöglichkeit interessiert ist, kann sich beim Steueramt Telefon 058 346 90 19 oder per Mail s.heim@pgks.ch melden.

Steueramt Kradolf-Schönenberg



Aktion Gewinnen mit Stimmen

An der letzten Abstimmung/Wahl vom 28. November 2021 hat das Wahlbüro folgende drei Gewinner gezogen:

Claudia Fischer, Kradolf / Monika Rüedi, Schönenberg / Walter Schweizer, Neukirch

Die Gewinner haben je eine SBB-Tageskarte Gemeinde erhalten. Wir wünschen Ihnen viel Spass auf Ihrem Ausflug mit der Bahn. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv an den Abstimmungen/Wahlen beteiligen. *Gemeindekanzlei*

Kradolf – Geschichte und Geschichten

Einiges aus der Vergangenheit Kradolfs habe ich bereits in Text und Bild festgehalten. Um das frühere Leben im Dorf besser zu dokumentieren, brauche ich aber noch **alte, auch sehr alte Fotos**, und zwar zu folgenden Themen:

Arbeiten in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Haushalt, Bahnstation

Verladearbeiten, Kartoffelernte, Aehrenlesen, Waschen, Schnapsbrennen, Dreschen etc.

Fahrzeuge / Maschinen (Traktoren, Holzvergaser, Dreschmaschine, Fähre etc.), Geräte, Schifflistickmaschine, andere Maschinen etc.

alte Gebäude

Es fehlen noch: Barrierehäuschen Oberfeld, Sternen mit Bäckerei, alter Kiosk, Restaurant Sonnenberg, Gärtnerei Buri/Werndly, Bahnübergang beim Restaurant Bahnhof, Coop an der Bahnhofstrasse, Rosengartenstrasse

Zeit der Weltkriege

Soldaten, Internierte, Ortswehr, Sammelaktionen, Notspital etc.

Menschen und ihre Kleider

alte Hochzeitsfotos (vor 1950), alte Klassenfotos (Kradolf), Familienfeste, Fasnachtsumzüge

Anderes

Männerchor, Kartonbillette, Überschwemmung 1978 (**Bilder von Kradolf**), alter Dorfladen (Innenansicht), Feuerwehler bei Teigwarenfabrik

Zu den jüngsten Festen (ab ca. 1980) und Überschwemmungen habe ich bereits Material.

Bitte Fotos auf der Rückseite möglichst mit Herstellungsjahr (ungefähr), bei erkennbaren Einzelpersonen mit Namen beschriften.

Werfen Sie die Fotos bitte in Couverts (mit Absender) in den Briefkasten der Gemeinde oder schicken Sie mir diese per Post oder per E-Mail zu. Gerne hole ich sie auch bei Ihnen ab. Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Bilder wieder zurück. Ich hoffe auf viele interessante Fotos und bedanke mich im Voraus recht herzlich.

Guido Stutz, Bahnhofstr. 28 C, 9214 Kradolf, E-Mail: g-stutz@bluewin.ch, Tel.: 071 648 13 90

Gemeinde- und Stadträte der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau trafen sich in Sulgen

Mittelpunkt oder Mittelmass? Welche Rolle fällt dem Mittelthurgau zu? Am Gemeinde- und Stadtratstreffen der Regionalplanungsgruppe in Sulgen ermunterte Referent Andreas Netzle, die Zusammenarbeit unter den Gemeinden auszubauen.



Kommunikationsberater Andreas Netzle (r.) nahm den Mittelthurgau unter die Lupe.

Auf Einladung der Regionalplanungsgruppe diskutierten Vertreter aus Wirtschaft und Tourismus mit 80 Behördenmitgliedern aus den 18 Bezirksgemeinden über die Rolle des Mittelthurgaus. Vorangegangen war ein Referat des Kommunikationsberaters Andreas Netzle. Der ehemalige Stadtpräsident von Kreuzlingen und Chef der Thurgauer Zeitung warf einen Blick von aussen auf «das Reich der Mitte», das nicht sonderlich gerne im Mittelpunkt steht, aber es naturgemäss dennoch tut. Netzle ermunterte die Teilnehmer, die Mitte als Anspruch, aber in ihrer Funktion auch als Verbindung zu sehen. Er forderte die Gemeinden auf, ihre Stärken als Gesamtregion auszubauen und die Zusammenarbeit zu fördern. Mit Arbeitsteilung lasse sich Qualität gewinnen, erläuterte Netzle. Dazu müsse zwar ein Stück weit auf Autonomie verzichtet werden, ohne jedoch die Selbständigkeit zu verlieren.

Der Mittelthurgau positioniert sich

Der Bezirk Weinfelden bildet den geografischen Mittelpunkt des Kantons. Dennoch gehört er raumplanerisch gesehen nicht zu einem Agglomerationsprogramm, was finanzielle Mittel des Bundes für Infrastrukturbauten ermöglichen würde. Um sich mehr Gehör zu verschaffen und um ihre Planungen aufeinander abzustimmen, entwickelten die 18 Gemeinden im Bezirk eine Regionale Entwicklungsstrategie. Das zukünftige Profil der vielfältigen Region wird damit geklärt und die Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden gestärkt. Damit soll ein Gegengewicht zu den umliegenden Agglomerationsräumen entstehen.

Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau

Waldwirtschaftsjahr 2021/2022

Frisch gepflanzte Bäume müssen gegen Wildverbiss geschützt werden.

Weiterhin Bäume auf Borkenkäferbefall hin beobachten. Dank der nassen und kühlen Witterung im Frühling und Sommer ist die Entwicklung des Borkenkäfers verzögert und bis jetzt ist weniger Schadholz angefallen als 2020. Weiterhin wichtig sind aber das Beobachten der Bäume und das rechtzeitige Entfernen der befallenen Bäume, bevor die Käfer ausgeflogen sind.

Wiederbewaldung von Schadflächen

Durch den Borkenkäfer sind grosse Flächen entstanden, die eine fachgerechte, zukunftsgerichtete Wiederbewaldung benötigen. Der Revierförster berät Sie gerne bei der Anlage eines klimagerechten Waldes mit standortgerechten, trockenheits- und wärmetoleranten Baumarten.

Zusammenarbeit bei der Holznutzung lohnt sich!

Eine Prognose, wohin sich die Holzpreise bewegen ist schwierig. Nichtsdestotrotz liegt es an den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern, das Holz nicht zu jedem beliebigen Preis herzugeben und frühzeitig mit dem Holzabnehmer Kontakt aufzunehmen. Doch der Holzerlös ist nur die eine Seite. Wichtig ist es auch, die Holzerntekosten unter Kontrolle zu halten. Gerade im Thurgau mit einem hohen Privatwaldanteil und vielen kleinen Parzellen heisst die Lösung: „Gemeinsam geht's besser!“ Machen Sie zusammen mit den Waldnachbarn einen gemeinsamen Holzschlag und nutzen Sie die Beratung Ihres Revierförsters. Er hilft Ihnen auch beim Absetzen des Holzes.

Ab 1. Januar 2022 tritt die neue Holzhandelsverordnung (HHV) in Kraft

Die neue Holzhandelsverordnung verlangt von allen Marktakteuren ihre Pflicht zur Sorgfalt einzuhalten und die Risiken für illegales Holz zu minimieren. Im Schweizer Wald geerntetes Holz ist diesen Regeln ebenfalls unterstellt. Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer können aber davon ausgehen, dass die durch den Förster gemachte Anzeichnung oder die vom Forstdienst erteilte Schlagbewilligung die nötigen Informationen beinhaltet. Sie sind entsprechend angehalten, diese Nachweise der «legalen Ernte» aufzubewahren.

Erinnerung: Anzeichnungspflicht

Um Bäume im Wald zu fällen, bedarf es einer Bewilligung des Forstdienstes. (Art. 21 eidg. Waldgesetz). Kontaktieren Sie in jedem Fall frühzeitig den zuständigen Revierförster, damit er die zu treffenden Massnahmen besprechen und eine allfällige Holznutzung anzeichnen kann. Frauenfeld Forstamt Thurgau September 2021 Tel. 058 345 62 80 www.forstamt.tg.ch

Aus den Vereinen

Silvestermorgen in Neukirch an der Thur

Wir hoffen, dass es dieses Jahr wieder möglich sein wird, die Schulkinder wie üblich lärmend um und durchs Dorf ziehen zu lassen, um möglichst viele Einwohner am letzten Tag des Jahres aus dem warmen Bett zu locken. Dabei werden wir uns an die aktuellsten Corona-Massnahmen von Bund und Kanton halten.

Liebe **Neukircherinnen und Neukircher**, lasst euch wieder traditionell wecken, erweist den Kindern die Ehre an der Haustüre und nimmt von ihnen die guten Wünsche zum Neuen Jahr entgegen. Eine kleine Gabe, als Anerkennung für den sehr frühen morgendlichen Einsatz, wird die Kinderaugen leuchten lassen. Da unser Dorf sehr weitläufig ist, kann es aber sein, dass die Kinder es aus z.B. zeitlichen Gründen nicht an jede Haustüre schaffen, bitte habt Verständnis dafür.

Also **liebe Eltern**, zieht den Kindern geeignete warme und auch leuchtende Kleider an, gebt ihnen ein Lärminstrument mit, schickt sie mit dem CEVI zum „Silvesterläuten“ und wartet dann zu Hause auf den lärmigen Aufmarsch des „Wecktrupps“. Die Kinder starten pünktlich um 05:00 Uhr bei der alten Landi und ziehen begleitet von CEVI-Leitern in einer kleinen und grossen Runde durchs Dorf und die Weiler. Anschliessend lädt der Dorfverein die Kinder zu einer Stärkung ins Restaurant Sonne ein.

Anmeldung: Die geltenden Corona-Massnahmen bestimmen, dass der CEVI bei all ihren Anlässen alle Teilnehmer zu erfassen hat für eine allfällige Rückverfolgung. Daher möchten wir die Eltern bitten, ihre Kinder bis **am 29.12.2021 anzumelden**, via WhatsApp (076 481 57 85) oder E-Mail (e.lanker@bluewin.ch). Wir bitten um folgende Angaben: Name / Vorname / Adresse / Tel-Nr. / Alter / für jedes Kind. Besten Dank für den Mehraufwand. Auf einen Grosseaufmarsch freuen sich *CEVI und Dorfverein von Neukirch an der Thur*

Kunigund – musiziert Dieter-Wiesmann-Chansons

Am Freitag, 14. Januar 2022, um 20.00 Uhr tritt das Duo Kunigund im Kirchenzentrum Steinacker in Kradolf auf. Die beiden Thurgauer Musiker Christine Forster und Daniel Steger haben eine Auswahl von bekannten und unbekanntem Liedern von Dieter Wiesmann neu arrangiert und präsentieren diese mit Stimme, Querflöte, Klavier und Bass. In den Liedtexten des Schaffhauser Chansonniers Dieter Wiesmann (1939 – 2015) geht es oft um die Liebe: Neue Liebe, verflissene Liebe, die Liebe als Medizin, das Älterwerden der Liebe, die Freiheitsliebe oder die Liebe zu einem bestimmten Ort. «Bloss e chliini Stadt» zum Beispiel wurde zum Ohrwurm und sogar zur Hymne von Wiesmanns Heimatstadt Schaffhausen. Die Songs kreisen auch um das individuelle Unbehagen in der Gesellschaft. Wiesmann zeichnete sich als exakter Beobachter aus und beschrieb sein Umfeld auf amüsante und treffende Art. Der Anlass wird organisiert vom Kulturverein Steinacker.

Informationen und Reservationen unter www.kulturvereinsteinacker.ch.

Kulturverein Steinacker

Verschiedenes

Christbaum entsorgen

Nach den Feiertagen bieten wir Ihnen zur Entsorgung Ihres Christbaumes folgende Möglichkeiten an:

1. Vom **03. – 15. Januar 2022** können Sie Ihren Christbaum kostenlos auf dem Kompostierplatz an der Feldstrasse 21 in Schönenberg deponieren.
2. Mit einer KVA-Sperrgutmarke versehen kann der Baum der ordentlichen Kehrrechtsammeltour zur Verbrennung in der KVA Weinfeldern mitgegeben werden.

Dominik Bosshart, Gemeinderat Ressort Umwelt, Nachhaltigkeit, Landschaft und Entsorgung

Ein herzliches Dankeschön, dass Sie am «Seniorenstamm» teilgenommen haben!

Auch im Jahr 2022 finden diese statt. Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, um 10.00 Uhr im Restaurant Mühle in Schönenberg. Die Daten werden im Mitteilungsblatt und Gemeinde App Nathürlich publiziert. Besondere Anlässe wie Referate oder Grillplausch, Wandern etc. werden angekündigt. Nutzen Sie die Anlässe und reservieren Sie sich die Termine: 03. Feb. / 03 März / 07. April / 05. Mai / 02. Juni / 07. Juli / 04. Aug. / 01. Sept. / 06. Okt. / 03. Nov. / 01. Dez. Ihnen allen wünschen wir einen angenehmen Jahreswechsel und ein glückliches und gesundes 2022!

Für den Gemeinderat Kradolf-Schönenberg, Uschi Kessler Ressort Soziales und Gesundheit

Kantonale Ausweisstelle/Passbüro: Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr 2021/2022

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/ Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfeldern bleibt vom **Donnerstag, 23. Dezember 2021, 17.00 Uhr, bis Montag, 03. Januar 2022, 08.00 Uhr**, geschlossen.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.30 Uhr bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Kantonale Ausweisstelle/Passbüro

Theaterhaus Thurgau, Bahnhofplatz Weinfeldern: «Funny Money» bühni wyfelde

Komödie von Ray Cooney, Regie von Jean Grädel

Vom 31. Dezember 2021 bis 29. Januar 2022, weitere Informationen und Reservationen unter www.buehniwyfelde.ch oder Tel. 071 622 20 40.

Theaterhaus Thurgau/bühni wyfelde

MEHR LUFT FÜRS LEBEN

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot:

Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung», den fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen» oder das neue «Long Covid Coaching». Im «Long Covid Coaching» werden Betroffene von Langzeitfolgen einer Corona-Erkrankung mit Tipps für ihren Alltag und einer professionellen Beratung unterstützt. Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei. Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote. Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

LUNGENLIGA THURGAU (www.lungenliga-tg.ch, info@lungenliga-tg.ch I 071 626 98 98)

Lungenliga Thurgau

Freisitz Tägerschen wird Forum der Baukultur und des Handwerks

DENKMAL
STIFTUNG
THURGAU

Die Denkmal Stiftung Thurgau hat den imposanten, aber damals maroden Bau im Jahr 2013 erworben, vor dem drohenden Abbruch gerettet und seither insgesamt über 3,3 Mio. Franken in seine Erhaltung investiert. Heute ist der Freisitz in seiner Substanz gerettet und soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Freundeskreis gegründet

Im Mai 2021 wurde in Weinfelden der Freundeskreis Freisitz Tägerschen mit sieben Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Die Liegenschaft Freisitz Tägerschen bleibt im Besitz der Denkmal Stiftung Thurgau. Der Freundeskreis wird die zukünftige Nutzung vorantreiben und die dafür erforderlichen baulichen und organisatorischen Massnahmen durchführen.

Haus für hochwertiges Handwerk

Entstehen soll «ein Haus für das hochwertige Handwerk, zum Arbeiten, lernen, temporär Wohnen und für Veranstaltungen». In Arbeitsgruppen werden aktuell Projektpläne mit Kostenschätzung, betriebliche Fragestellungen, künftige Aktivitäten, ein Finanzierungsmodell und ein Konzept Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Diese Arbeiten werden von den Gründungsmitgliedern als Kerngruppe ehrenamtlich wahrgenommen. Das Gebäude soll weitgehend im derzeitigen «Zwischenstand» belassen werden. Schichten und Geschichten bleiben ablesbar, der Charme und die starke Ausstrahlung des Umbauzustands bleiben erhalten. Weitergebaut wird maximal pragmatisch, kostengünstig, etappierbar und reversibel.

Mitglieder gesucht

Die Aufgaben des Freundeskreises sind eine spannende Herausforderung. Zur gezielten Ergänzung werden weitere interessierte Persönlichkeiten gesucht, die das Projekt ideell und finanziell unterstützen.

Laufend aktualisierte Informationen zum Freundeskreis und zum Projektfortschritt sind auf www.freisitz.tg und www.denkmalstiftung-thurgau.ch zu finden.

Denkmal Stiftung Thurgau



Bild: Freisitz Tägerschen

Termine Januar 2022

Wann?	Wer?	Was? Wo?
Diverse Daten	Malatelier & Kursraum, Jasmin Müller, Weitenaustr. 7, Schönenberg	div. Kurse für Kinder (ab 4 Jahre) und Erwachsene: Anmeldung und Infos unter 079 692 32 71 oder www.teetime.ch
Diverse Daten	Maja Yücel-Stucki, Poststrasse 12, Schönenberg	div. Kurse für Kinder und Erwachsene: Anmeldung und Infos unter 079 412 99 56 oder www.rotkehlchen.ch
letzter Freitag im Monat	Braustübli/Brauerei Chällerbräu Buhwil	Braustübli ab 17.00 Uhr offen, Dorfstrasse 11, 9215 Buhwil
31.12.2021	CEVI und Dorfverein Neukirch an der Thur	Silvesterläuten, Start 05.00 Uhr bei der alten Landi (Anmeldung erforderlich unter 076 481 57 85 oder e.lanker@bluewin.ch
10.01.2022	Spiel- und Chrabbelgruppe Zwergli, Neukirch an der Thur	09.00 – 11.00 Uhr, Poststr. 7, Neukirch, bitte blaue Eingangstreppe hinter dem Haus benutzen
11.01.2022	Gemeinde und Vereine	Koordinationsitzung, 20.00 Uhr Gemeindeverwaltung, Thurbruggstrasse 11a, Schönenberg, Gemeindesaal
13.01.2022	Mütter- und Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr, Kirchenzentrum Steinacker, Neueckstr. 11, Kradolf
14.01.2022	Kulturverein Steinacker	20.00 Uhr Kunigund musiziert Dieter-Wiesmann-Chansons, Kirchenzentrum Steinacker, Kradolf
16.01.2022	Porzellantöpferei Kathrin Ritzli, Kradolf	ab 14.00 Uhr Werkstattkaffee in der Porzellantöpferei, Ruhbergstr. 2, Kradolf
22.01.2022	Evang. Kirchgemeinde Schönholzerswilen	Frauenfrühstück mit Vortrag, von 09.00 – 10.00 Uhr, Kosten Fr. 10.-, Mehrzweckhalle Schönholzerswilen (Schulhaus) Referentin Karin Härry, Thema „Himmelblau in mein Alltagsgrau“, Anmeldungen bis 10.01.2022 an rahel.rizzuto@bluewin.ch oder 079 510 64 61 (es gilt Zertifikatspflicht)
27.01.2022	Mütter- und Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr, Kirchenzentrum Steinacker, Neueckstr. 11, Kradolf
28./29./30.01.2022	Fischbeizli Untermühle, Schönenberg (www.fischbeizli.ch)	Freitag ab 19.00 Uhr / Samstag ab 16.30 Uhr / Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr offen, Reservation Tel. 071 642 42 63 oder 079 314 85 68



Der Verein FAME bietet im Auftrag der Politischen Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg sowie der VSG Region Sulgen ab August 2022 die ausserschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen an.

Per 1. Juli 2022 suchen wir eine Persönlichkeit mit Erfahrung als

Leitungsperson 60% – 80% mit sozialpädagogischer Ausbildung HF / FH

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die pädagogische, personelle, organisatorische und administrative Leitung der Betreuungsangebote
- Führen des Teams, Mitarbeit bei der Betreuung
- Zusammenarbeit mit Eltern, Elternvertretungen, Schule, kantonalen Fachstellen
- Unterstützungen in pädagogischen Fragestellungen
- das Qualitätsmanagement umsetzen und dessen laufende Weiterentwicklung

Sie bringen mit

- Sozialpädagogische Ausbildung HF / FH
- eine hohe Sozialkompetenz und eine freundliche, unkomplizierte und offene Art
- Freude und Interesse an Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter
- Kompetenz und Einfühlbarkeit für die Teamleitung und Teamförderung.
- selbständiges, flexibles und effizientes Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle Aufgabe und fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit Jahresarbeitszeit
- ein angenehmes Arbeitsklima mit einem aufgestellten Team
- ein aufgeschlossener Vereinsvorstand und eine kooperative Schulleitung
- mitgestalten der FAME Angebote

Besuchen Sie unsere Homepage www.verneinfame.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Heinz Gfeller, Präsident Verein FAME

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 16.01.2022 (per Mail im PDF-Format) an: heinz.gfeller@vsgsulgen.ch

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: Freitag, 14. Januar 2022